



**Fair.
Vernetzt.
Stark am Markt.**

Tel.: 02205 / 947 94 50
www.brock-immobilien.com

BROCK
IMMOBILIEN

Standorte: Rösrath · Overath · Köln · Bergisch Gladbach/Bensberg

"Unsere Freundschaft ist ein Geschenk der Geschichte"

Lindlars Bürgermeister Sven Engemann war vom 20. bis 23. August zu Gast in der französischen Partnerstadt Brionne. Höhepunkt war seine Teilnahme an der Gedenkfeier zur Befreiung Brionnes am 25. August 1944, bei der er die Gedenkrede auf Französisch hielt.

Engemann erinnerte an die kanadischen Soldaten, die für die Befreiung ihr Leben ließen, an die Mitglieder der Résistance und an die zivilen Opfer des Krieges und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Zugleich schlug er die Brücke zur Gegenwart: "Das, was uns heute hier zusammenführt, ist keine Selbstverständlichkeit. Es ist ein Geschenk der Geschichte. Es ist auch das Ergebnis einer historischen Versöhnung, für die wir niemals dankbar genug sein können." Die enge Freundschaft zwischen Lindlar und Brionne sei ein eindrucksvolles Zeichen dafür, was aus Versöhnung und jahrzehntelanger Zusammenarbeit entstehen könne. "Wir können die Vergangenheit nicht auslöschen. Aber wie wir die Zukunft gestalten, liegt in unseren Händen", so Engemann. Besonders mit Blick auf kommende Generationen betonte er die Bedeutung gemeinsamer Erinnerung. Frieden, Demokratie und europäische Verständigung müssten aktiv bewahrt werden. Städtepartnerschaften machten dies im Alltag erfahrbar und schafften persönliche

Verbindungen. Sein Appell: "Nie wieder Krieg. Nie wieder Intoleranz. Nie wieder Hass."

ANDURIL begeistert das Publikum

Für einen musikalischen Höhepunkt sorgte bereits am Donnerstag die Lindlarer Folk-Rock-Band **ANDURIL**. In der Halle des Fêtes begeisterte sie ein großes Publikum. Sänger Tim Roderwiese erläuterte die Inhalte der Liedtexte auf Französisch und stellte dabei insbesondere Themen wie Frieden und Versöhnung heraus. "Musik schafft Verbindungen, auch dort, wo Sprache allein manchmal Grenzen setzt", würdigte Engemann den Auftritt.

Zusammenarbeit der Verwaltungen vertiefen

Am Freitag traf Engemann im Rathaus von Brionne seinen Amtskollegen Valéry Beuriot. Im Mittelpunkt standen Möglichkeiten für eine intensivere Zusammenarbeit der kommunalen Verwaltungen. Künftig sollen Erfahrungsaustausch und gemeinsames Lernen die Partnerschaft auch auf Verwaltungsebene ergänzen.

Engemann zog ein positives Fazit: "Die Begegnungen, die gemeinsame Erinnerung, das Konzert von ANDURIL und die Gespräche über die weitere Zusammenarbeit haben unserer Städtepartnerschaft sehr gutgetan."

Sein Dank galt ANDURIL, den französischen Gastfamilien und insbesondere Bürgermeister Valéry



Quelle: Kerstin Klein

Beuriot für den herzlichen Empfang. Die Partnerschaft lebe von Vertrauen, Respekt, Freundschaft und der gemeinsamen Freude daran, Zukunft zu gestalten.

Zum Abschluss seiner Gedenkrede brachte Engemann seine Botschaft auf den Punkt: "Vive Brionne! Vive Lindlar! Vive l'amitié franco-allemande! Et vive la paix!"

Terminankündigung Infoveranstaltung 01.10.2026

Zum Thema Abgabe des Führerscheins und nachlassende Fähigkeiten im Straßenverkehr

Daniela Kindel, Verkehrssicherheitsberaterin der Kreispolizeibehörde im Bereich "Verkehr", erläutert in ihrem Vortrag die verschiedenen Perspektiven zur Abgabe eines Führerscheins und berichtet über nachlassende Fähigkeiten (Sehen, Hören, Beweglichkeit und Reaktionsvermögen) im Straßenverkehr.

Neben der rechtlichen Sichtweise wird auch auf die Frage der Fahrtauglichkeit und den damit zusammenhängenden Unsicherheiten von Angehörigen eingegangen.

Die Polizei betont "Es handelt sich um ein sehr sensibles Thema und mit der Abgabe des Führerscheins gibt man Freiheit und Selbstständigkeit

auf. Von daher ist es ein Anliegen, nicht zu belehren und mit erhobenem Zeigefinger dazustehen, sondern Denkanstöße zu geben und evtl. Folgen aufzuzeigen."

Die Veranstaltung findet statt am **01.10.2026 (15.30 Uhr - 17.00 Uhr) im Alten Wasserwerk der Gemeinde Lindlar,**

Borromäusstr. 1, 51789 Lindlar, Eine Anmeldung für diese Informationsveranstaltung ist bis zum 27.09.2026 möglich bei: Kommunale Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Lindlar Laura Philipp, Tel. 02266/4400026 oder per Email unter beratung@ams-lindlar.de

Startschuss für die Neugestaltung des Park Plietz

Spatenstich und Baubeginn

Mit dem offiziellen Spatenstich am 2. September 2026 hat die Umgestaltung des Park Plietz im Lindlarer Ortskern begonnen. Die rund 9.200 Quadratmeter große Parkanlage soll im Rahmen des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) "Lindlar Hauptort" sichtbarer, offener und besser in den Ortskern eingebunden werden.

Im Mittelpunkt stehen eine höhere Aufenthaltsqualität, mehr Barrierefreiheit sowie eine nachhaltige und klimaangepasste Gestaltung. Geplant sind unter anderem eine Wildblumenwiese, Neupflanzungen und Totholzhecken. Der bestehende Spielplatz wird aufgewertet und um inklusive Spielangebote ergänzt. Ein barrierearmer Weg, zusätzliche Sitzgelegenheiten und Fahrradstellplätze sollen den Park künftig besser zugänglich und attraktiver machen. Auch die Gemeinschaftsgärten von "Essbares Lindlar" bleiben erhalten und werden unter anderem durch ein Hochbeet und Trockenmauern ergänzt. Bei der gesamten Neugestaltung des Parks spielt Nachhaltigkeit eine besondere Rolle.



Quelle: Ortsteilmanagement Lindlar

Vorhandene Materialien und Ausstattungselemente sollen möglichst wiederverwendet werden. Die Maßnahme wird mit 50 Pro-

zent aus Mitteln der Städtebauförderung von Bund und Land Nordrhein-Westfalen gefördert. Während der Bauarbeiten bleibt

der Park für Besucherinnen und Besucher gesperrt. Weitere Informationen gibt es unter www.lindlarer-freiraeume.de.

Einladung zur Ortsteilkonferenz

Ortsteilkonferenz ISEK Lindlar Hauptort - informieren, austauschen und mitgestalten

Mittwoch, 30. September, 18 - 21 Uhr

Kulturzentrum Lindlar, Wilhelm-Breidenbach-Weg 6

Keine Anmeldung erforderlich.

Die Gemeinde Lindlar und das Ortsteilmanagement laden alle Interessierten herzlich zur ersten Ortsteilkonferenz für den Lindlarer Hauptort ein. Im Mittelpunkt stehen Informationen zum ISEK Lindlar Hauptort, zu den aktuellen Projekten und den Aufgaben des Ortsteilmanagements. Außerdem wird der neu gebildete Ortsteilbeirat vorgestellt, der künf-

tig unter anderem über Anträge zum Verfügungsfonds berät.

An verschiedenen Themenständen können sich Interessierte über die ISEK-Projekte, das Ortsteilmanagement sowie die Förderprogramme Verfügungsfonds und Hof- und Fassadenprogramm informieren und eigene Fragen, Ideen und Anregungen einbringen.

E-Mail:

sderr@stadtplanung-dr-jansen.de

Telefon: 0172 5477817

Website:

www.lindlarer-freiraeume.de

Stellenausschreibungen der Gemeinde Lindlar

Die Gemeinde Lindlar bietet folgende Ausbildungen an:

Bachelor of Laws (LL.B.) im Studiengang "Kommunaler Verwaltungsdienst - Allgemeine Verwaltung" (w/m/d), in Vollzeit, Dauer: drei Jahre beginnend **01.09.2027**.

Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Kommunalverwaltung (w/m/d), in Vollzeit, Dauer: drei Jahre beginnend **01.08.2027**.

Die Bewerbungsfristen enden jeweils am 18.10.2026.

Bewerben Sie sich mit ein paar Klicks ganz einfach online über die Homepage der Gemeinde Lindlar, unter www.lindlar.de/jobs.

Weitere Informationen sowie die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie an gleicher Stelle auf der Homepage.



Vier Abschlüsse, vier Erfolgsgeschichten

Die Gemeinde Lindlar übernimmt ihren Nachwuchs

Drei erfolgreich abgeschlossene Ausbildungen, ein bestandenes duales Studium - und für alle vier geht es direkt weiter bei der Gemeinde Lindlar. Pia Schmitz, Nils Meyer und Sarah Poppensieker haben ihre dreijährige Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Kommunalverwaltung abgeschlossen. Darüber hinaus hat Max Sauerbier sein dreijähriges duales Studium im Bereich Verwaltungsbetriebswirtschaft erfolgreich beendet. Alle vier wurden in Beschäftigungsverhältnisse übernommen.

Diana Froitzheim, Ausbildungsleiterin der Gemeinde Lindlar, freut sich besonders über den Erfolg des Jahrgangs: Sie sei sehr froh und stolz, dass alle drei Auszubildenden und auch der duale Student ihre Abschlüsse so erfolgreich geschafft hätten. Und auch Diana Ottofölling, Beigeordnete und Allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters, gratulierte den Absolventen herzlich.

Pia Schmitz hat ihre Ausbildung bei der Gemeinde Lindlar mit 15 Jahren begonnen. Heute arbeitet sie in der Sachbearbeitung bei Lindlar Kultur und im Gemeindearchiv. Die Entscheidung für die Ausbildung fiel ihr nach einem vorherigen Schul-Praktikum leicht.

Nils Meyer, inzwischen in der Sachbearbeitung Vollstreckung tätig, überzeugten vor allem zwei Dinge: die Nähe zum Wohnort und die Perspektive auf einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst. Bei Sarah Poppensieker führte der Weg über einen beruflichen Neustart zur Gemeinde Lindlar. Sie hatte zuvor bereits eine Ausbildung zur Kosmetikerin abgeschlossen und arbeitet heute in der Sachbearbeitung beim Gemeindewerk Wasser und Abwasser.

Auch Max Sauerbier bringt eine besondere Geschichte mit. Der frühere Zeitsoldat der Bundeswehr begann sein duales Studium mit 32 Jahren. Heute ist er in der Sachbearbeitung Abgaben und Ge-



Quelle: Gemeinde - Auf dem Foto sind zu sehen: (v.l.n.r.): Ausbildungsleiterin Diana Froitzheim, Max Sauerbier, Sarah Poppensieker, Nils Meyer, Beigeordnete Diana Ottofölling und Bürgermeister Sven Engelmann (urlaubsbedingt fehlt: Pia Schmitz).

meindekasse tätig. Dass er sich für diesen Weg entschied, hatte einen einfachen Grund: Der Studiengang passte gut zu seiner Zahlenaffinität.

Was alle vier rückblickend an der Ausbildung oder dem Studium besonders schätzen, ist die Mischung aus Praxisnähe, Abwechslung und persönlicher Atmosphäre.

Sarah Poppensieker erinnert sich gerne daran, wie selbstverständlich sie in den Arbeitsalltag ein-

gebunden wurde. Statt nur zuzuschauen, durfte sie mitarbeiten und Verantwortung übernehmen. In besonders guter Erinnerung geblieben ist ihr die Zeit im Standesamt: Dort konnte sie sogar eine Traurede selbst ausarbeiten und halten.

Für Pia Schmitz war insbesondere die Vielseitigkeit der Ausbildung prägend. Während der Ausbildungszeit lernen die "Azubis" alle unterschiedlichen Fachbereiche

kennen - und damit auch, wie breit das Aufgabenspektrum einer Gemeindeverwaltung tatsächlich ist. Nils Meyer hebt das Miteinander hervor. Die familiäre Atmosphäre und die kurzen Wege hätten vieles leichter gemacht. Fragen seien schnell geklärt worden, Unterstützung habe es jederzeit gegeben. Sein Fazit: "Die Kolleginnen und Kollegen waren ein Highlight, man konnte sie immer alles fragen und um Unterstützung bitten".

Max Sauerbier beschreibt sein duales Studium dagegen auch als Herausforderung. Gerade in den Prüfungsphasen sei es anspruchsvoller gewesen als zunächst gedacht.

Nicht nur fachlich, auch persönlich habe die Zeit bei der Gemeinde alle vier weitergebracht. Pia Schmitz sagt, sie habe vor allem ihre Kommunikationsfähigkeit verbessert - nicht zuletzt durch den Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern. Nils Meyer nennt den Umgang mit Menschen, mehr Sozialkompetenz und ein breites rechtliches Hintergrundwissen als wichtige Erfahrungen, die ihm heute auch im Alltag helfen.

Einigkeit herrscht beim Blick auf die Begleitung während Ausbildung und Studium: Die Betreuung durch Kolleginnen, Kollegen und Ausbilder haben alle durchweg positiv wahrgenommen.

Wer über eine Ausbildung oder ein duales Studium bei der Gemeinde Lindlar nachdenkt, bekommt daher eine klare Empfehlung. Gerade die Größe der Verwaltung sei ein Vorteil, findet Nils Meyer. Und auch Sarah Poppensieker erklärt: "Vieles ist persönlicher, die Wege sind kürzer, die Atmosphäre ist familiär."

Für Pia Schmitz stand nach ihrem Abschluss schnell fest, dass sie bleiben möchte. Im Bereich Kultur fühle sie sich sehr wohl, außerdem

freue sie sich auf die Organisation von Veranstaltungen und Konzerten. Gerade diese Mischung mache den Beruf attraktiv: ein abwechslungsreicher Job mit viel Kontakt zu Menschen.

Einen Rat haben alle vier für potentielle neue Auszubildende: von Anfang an am Ball zu bleiben und vor allem den schulischen Teil ernst zu nehmen. Gerade die Grundlagen seien wichtig, um die Abläufe in der Verwaltung zu begreifen.

Für Interessentinnen und Interessenten gibt es schon bald die nächste Gelegenheit: In Kürze schreibt die Gemeinde Lindlar erneut Ausbildungsplätze und duale Studienmöglichkeiten aus. Beim dualen Studium

ist in der Regel der Studiengang Bachelor of Laws (LL.B.) "Kommunaler Verwaltungsdienst - Allgemeine Verwaltung" vorgesehen. Am Donnerstag, 17.09.2026, von 9 bis 14 Uhr, wird Ausbildungsleiterin Diana Froitzheim beim Bergischen Career Dating in der Lang Academy, Schlosserstr. 4a, in Lindlar vor Ort sein. Dort können sich Interessierte ausführlich über die Ausbildung bei der Gemeinde Lindlar informieren. Ob direkt nach der Schule, nach einem Praktikum, über einen Quereinstieg oder mit Berufserfahrung - wer Interesse an einer vielseitigen Tätigkeit mit Perspektive hat, findet bei der Gemeinde Lindlar gute Chancen.

Ende: Die Gemeinde Lindlar informiert

Von der Wolle bis zum Schafsfleisch: Ein Laden für natürliche Produkte

Anzeige

Wer Wert auf hochwertige Materialien legt und dabei möglichst auf Kunststoff verzichten möchte, findet im Oberbergischen einen ungewöhnlichen Anlaufpunkt.

Polyester, Polyamid und andere Kunstfasern gehören heute für viele ganz selbstverständlich zur Kleidung. Doch gleichzeitig wächst bei vielen Menschen der Wunsch nach natürlichen Materialien, langlebigen Produkten und der Frage: Was steckt eigentlich in den Dingen, die wir täglich benutzen?

Im Nordwolle Wildling Store in Engelskirchen-Osberghausen gibt es darauf einige interessante Antworten.

Natürlich findet man hier hochwertige Kleidung aus Wolle. Doch wer den Laden betritt, merkt schnell: Hier dreht sich um weit mehr als um Pullover und Jacken.

Aus Wolle lassen sich erstaunlich viele Dinge herstellen, die uns im Alltag begleiten können. Neben

Kleidung gibt es beispielsweise Mützen und Bauchtaschen aus Wolle, aber auch praktische Produkte wie Rucksäcke oder Kühltaschen. Selbst ein klappbarer Stuhl gehört zum Sortiment.

Was all diese Produkte verbindet, ist der Anspruch, Materialien bewusst einzusetzen und Produkte zu entwickeln, die nicht nach kurzer Zeit wieder ausgetauscht werden müssen.

Gerade die Wolle heimischer Schafe steht bei Nordwolle im Mittelpunkt. Während die Tiere unsere Landschaften pflegen, wurde ihre Wolle lange Zeit kaum noch wertgeschätzt und teilweise sogar entsorgt. Nordwolle verfolgt einen anderen Ansatz: Aus diesem natürlichen Rohstoff entsteht Kleidung, die in Deutschland gefertigt wird und möglichst lange getragen werden soll.

Dabei ist Wolle ein erstaunlich vielseitiges Material. Sie kann Wärme speichern, Feuchtigkeit aufnehmen

und wieder abgeben und fühlt sich je nach Verarbeitung ganz unterschiedlich an.

Wer sich mit natürlichen Materialien beschäftigt, kann im Store deshalb nicht nur einkaufen, sondern auch entdecken, was aus Wolle alles entstehen kann.

Und dann gibt es im Nordwolle Wildling Store noch etwas, womit man vielleicht nicht unbedingt rechnet: Schafsfleisch.

Damit schließt sich ein besonderer Kreis. Denn wenn Schafe Landschaften pflegen und ihre Wolle gleichzeitig als wertvoller Rohstoff genutzt wird, gehört auch die Frage dazu, wie wir das Tier als Ganzes wertschätzen. Das Schaf ist für uns dabei weit mehr als die Wolle, die es uns schenkt. Es ist ein Lebewesen, dem wir mit Respekt begegnen und dessen Wolle und Fleisch wir bewusst wertschätzen möchten.

Genau diese Verbindung macht den Store besonders: Es geht nicht nur



darum, ein Produkt zu verkaufen, sondern darum, den Wert natürlicher Rohstoffe wieder sichtbar zu machen.

Der Nordwolle Wildling Store ist deshalb ein Ort für alle, die hochwertige Kleidung suchen, natürliche Materialien kennenlernen möchten oder einfach neugierig sind, was sich aus Wolle alles machen lässt. Und wer glaubt, in einem Wollgeschäft gäbe es ausschließlich Kleidung, darf sich überraschen lassen.

Nordwolle Wildling Store
Kölner Straße 45, 51766 Engelskirchen (Osberghausen)
Mo-Fr 12-18 Uhr
Sa 10-16 Uhr

9./10. Oktober:
Bücherflohmarkt der
Gemeindebücherei

Zwei Tage lang Bücher, Spiele und Puzzle
zum Schnäppchenpreis

Die Gemeindebücherei Lindlar lädt zum Herbst-Bücherflohmarkt ein!
Am Freitag, 9., und Samstag, 10. Oktober, werden Romane, Krimis, Kinderbücher, Ratgeber und vieles mehr zu kleinen Preisen angeboten. Wir bitten um Verständnis, dass an beiden Flohmarkttagen keine Ausleihe stattfinden kann.
Mit jedem Kauf unterstützen Sie die Gemeindebücherei. Die Einnahmen aus dem Bücherflohmarkt werden für Neuanschaffungen verwendet. Sie tragen durch Ihren Kauf dazu bei, dass die Gemeindebücherei weiterhin ein attraktives Angebot für die ganze Familie bereithält - Bücher, CDs, Tonies etc.

Wir suchen stundenweise tatkräftige Mithilfe beim Aufbau und Abbau:
Aufbau ist am Donnerstag, 8. Oktober, der Abbau erfolgt am Samstag, 10. Oktober, jeweils ab 17 Uhr. Möbelrücken und Bücherkisten erfordern "Muskelkraft". Melden Sie sich bitte in der Bücherei!
Die Gemeindebücherei, Dr.-Meinerzhagen-Str. 10 (über dem REWE-XL), ist barrierefrei erreichbar.
Öffnungszeiten der Bücherei: www.lindlar.de/buecherei
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Bücherei-Team und der Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e. V.

BÜCHER FLOHMARKT

09./10. Oktober

Freitag 9-19 Uhr, Samstag 10-17 Uhr

Gemeindebücherei Lindlar über REWE

Wir bitten um Verständnis: An beiden Tagen ist weder Ausleihe noch Rückgabe von Medien möglich!

Spenden (Bücher, Zeitschriften, Spiele und Puzzle) werden im Vorfeld gerne zu den Öffnungszeiten angenommen.

Gemeindebücherei Lindlar
Dr.-Meinerzhagen-Str. 10
Telefon: 02266 96-150
E-Mail: lindlarmedia@lindlar.de
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr | Mo. 14-18 Uhr |
Di., Do. 14-17 Uhr | Sa. 10-12 Uhr | www.lindlar.de/buecherei

Unterstützt durch den
Förderverein Gemeindebücherei
Lindlar e.V.



Zwei Tage lang Bücher, Spiele und Puzzle zum Schnäppchenpreis beim Bücherflohmarkt in der Gemeindebücherei. Foto: Gemeindebücherei

Veranstaltungen des SGV
Lindlar e. V.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Mittwoch, 30. September
Genußwandern im Bergischen
Entfernung ca. 7 km
Treffpunkt/Startzeit: Bekanntgabe bei Anmeldung unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm
Donnerstag, 1. Oktober
Wir entdecken das Bergische. Wandern für jedermann.
Entfernung ca. 14 km
Treffpunkt/Startzeit: Bekanntgabe bei Anmeldung unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm
Freitag, 2. Oktober
Klöntreff am Nachmittag
15 bis 17 Uhr
Treffpunkt: Bekanntgabe bei Anmeldung unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm
Samstag, 3. Oktober
Überraschungswanderung
Entfernung 8 km
Treffpunkt: 14 Uhr, Lindlar, Marktplatz

Sonntag, 4. Oktober
Mit dem Rad zur Aggerbrücke bei Engelskirchen
Entfernung 30 km
Treffpunkt: 13 Uhr, Lindlar, Marktplatz
Mittwoch, 7. Oktober
Genußwandern im Bergischen
Entfernung ca. 7 km
Treffpunkt/Startzeit: Bekanntgabe bei Anmeldung unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm
Donnerstag, 8. Oktober
Wir entdecken das Bergische. Wandern für jedermann.
Entfernung ca. 14 km
Treffpunkt/Startzeit: Bekanntgabe bei Anmeldung unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm
Samstag, 10. Oktober
Von Denklingen an die Wiehltalsperre
Entfernung 13 km
Treffpunkt: 10 Uhr, Denklingen, Hauptstr. 12, Parkplatz

Zweite Runde für die
Ling'r Wiesn

Am 26. September feiert der Musikverein Linde im Festzelt am Linder Treff

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr lädt der Musikverein Linde e. V. auch 2026 wieder zur "Ling'r Wiesn" ein.
Am **Samstag, 26. September**, verwandelt sich das Festzelt am Linder Treff erneut in einen stimmungsvollen Treffpunkt für Freunde der Blasmusik und zünftiger Festatmosphäre.
Einlass in das beheizte Festzelt ist ab **17 Uhr**, die Veranstaltung beginnt um **18 Uhr**.
Für beste Unterhaltung sorgt "Die Bergische Blasmusik", die Tanzmusikformation des Musikvereins Linde. Die Musikerinnen und Musiker bieten sechs Stunden Live-Blas-

musik und sorgen bis Mitternacht für ausgelassene Stimmung. Natürlich dürfen auch frisch gezapfte Getränke und ein Imbissangebot nicht fehlen.
Im Fassünglich kann bei anschließender Aftershowparty weiter gefeiert werden.
Tickets sind für **12 Euro im Vorverkauf** (E-Mail an mvl-lingrwiesn@web.de) erhältlich, an der Abendkasse kosten sie **15 Euro**. In beiden Preisen sind jeweils **2 Euro als Spende für den Förderverein für krebskranke Kinder e. V. Köln** enthalten.
Auf geht's, seid dabei - der Musikverein Linde e. V. freut sich auf einen stimmungsvollen Abend.

Neues aus dem Treffpunkt Bücherwurm e. V.

"Broder" von Dörte Hansen

Über Herkunft, Rivalität und unsere Verantwortung für die Natur.

"Es zählt nur einer auf dem Hof, das ist der Sohn, der bleibt. Aber die anderen, die übrig sind, die zweiten, dritten, vierten Söhne und die Töchter, die nicht zählen, bleiben Teil der Herde, ob sie wollen oder nicht. Weil sie mit großen Tieren aufgewachsen sind, ihr Atmen und ihr Brüllen kennen, und den Geruch von Milch und Mist noch an sich haben. Weil sie im Glauben an die alte, ungerechte Ordnung großgeworden sind: Vater, Sohn und heiliger Hof, schon immer so gewesen."

Lesung von und mit Werner Kronenberg
"Nachschlag". Was noch zu

erzählen bliebe

Freitag, 9. Oktober, um 18 Uhr.

Das Buch vollendet nach "Vaterstolz" und "Old School forever" Kronenbergs auto-fiktionale Erinnerungstrilogie mit 30 humorvollen, satirischen und zum Teil selbstironischen Porträts, Episoden und Essays über Gott und eine Welt, die es bald nicht mehr gibt.

Eintritt frei!

Geöffnet haben wir Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Telefonisch erreichen Sie uns während dieser Zeit unter 0163 171 14 03.

www.Frielingsdorfer-Buecherwurm.de /
E-Mail: buecherwurm-frielingsdorf@web.de



125 Jahre

FLEISCHEREI

Scharrenbroich

Seit 1895 im Familienbesitz

Richtig gute Wurst,
die find ich hier.

**Wir können
nur lecker!**

Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 02206-1271
www.metzgerei-scharrenbroich.de

Treffpunkt-Nachmittag der Aktiven Senioren Lindlar

Stressfreies Gedächtnstraining mit Josef Geurtz
Donnerstag, 8. Oktober, 15 Uhr, Severinushaus Lindlar

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Kreuzbund e. V. Lindlar

Die Gruppentreffen finden jeden Freitag von 19:30 bis 21:30 Uhr im Haus der Meinerzhagen-Stiftung, Korbstr. 7 in Lindlar, statt.

Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Dieter und Marita Dappen, Tel. 02266-4654849.

100 Jahre AggerEnergie: Jubiläumsspende fördert Schwimmkurse für Kinder

Anzeige

Nach zwei Wochen intensiver Schwimmausbildung im Bergneustädter Freibad nahmen 45 Kinder stolz ihr Seepferdchen- oder Seestern-Abzeichen entgegen. Die Schwimmkurse des Kreissportbundes Oberberg konnten durch die Unterstützung der AggerEnergie dank einer Spende des Energieversorgers in den letzten beiden Wochen der Sommerferien angeboten werden und ermöglichen so Kindern ab fünf Jahren Zugang zu einem qualifizierten Schwimmangebot.

AggerEnergie feiert in diesem Jahr den 100. Geburtstag und verabschiedet zudem im Herbst den langjährigen Geschäftsführer Frank Röttger. Im Rahmen einer Matinee zu diesen beiden besonderen Anlässen mit 200 geladenen Gästen verzichtete das Gemeinschaftsstadtwerk auf Geschenke von Freunden und



Geschäftspartnern und bat stattdessen um Spenden zugunsten der Schwimmoffensive des Kreiss-

portbundes. Der Energieversorger stockte diesen gespendeten Betrag auf, sodass nun die drei zweiwöchigen Intensiv-Schwimmkurse sogar zum halben Preis angeboten werden konnten.

Bericht zur Titelseite

Strahlende Sommerbiathleten

Lindlarer Team feiert erfolgreichen Saisonabschluss beim Rheinlandcup

Was für ein Saisonfinale für die Sommerbiathleten des Schützenvereins Lindlar! Beim letzten Wettkampf der Rheinlandcupserie ging es am Wochenende bei den Freunden in Neuss-Reuschenberg noch einmal um alles. Denn neben den Tagesiegen standen vor allem die Entscheidungen in der Gesamtwertung der gesamten Wettkampfserie auf dem Programm. Und die Lindlarer Athletinnen und Athleten zeigten noch einmal eindrucksvoll, was in ihnen steckt. Mit schnellen Beinen auf der Laufstrecke und sicheren Treffern am Schießstand sicherten sich gleich sieben

Lindlarer Sportler Podestplätze im Tageswettkampf. Über den Tagessieg und damit Gold freuten sich Nils Heider, Tobias Müller, Leonie Huth, Betina Brückmann und Rainer Bischof. Nils Bischof erreichte Platz zwei, Burkhard Zinn komplettierte das starke Ergebnis mit Platz drei. Doch richtig spannend wurde es bei der anschließenden Betrachtung der Rheinlandcup-Gesamtwertung. Über die gesamte Saison hinweg hatten die Sportler bei den einzelnen Wettkämpfen wertvolle Punkte gesammelt. Am Ende konnten die Lindlarer gleich mehrere Gesamtsiege feiern.

Den Titel Rheinlandcup-Sieger 2026 und damit die Goldmedaille sicherten sich Nils Heider, Leonor Schüttler-Branco, Leonie Huth, Betina Brückmann und Rainer Bischof. Die Silbermedaille in der Gesamtwertung ging an Nils Bischof, Burkhard Zinn, Tobias Müller und Karl Seemann. Über Bronze durften sich Norbert Wolf, Hannes Heider und Paul Seemann freuen. Damit blickt die Sommerbiathlon-Abteilung des Schützenvereins Lindlar auf eine ausgesprochen erfolgreiche Saison zurück. Zahlreiche Medaillen, starke Einzelleistungen und mehrere Gesamtsiege zeigen



Tobias Müller auf den letzten Metern

die kontinuierliche Entwicklung des Teams. Ganz beendet ist die Saison allerdings noch nicht: Ein letzter großer Höhepunkt wartet auf die Lindlarer Sommerbiathleten bei der Deutschen Meisterschaft im Harz.

KIRCHE

Freundinnenabend

Freundschaft leben und feiern

Herzliche Einladung zum Freundinnenabend am **Samstag, 26. September, um 18 Uhr** im Jubilate-Forum Lindlar. Als Freundinnen kommen oder Freundinnen finden. Einfach mal entspannen, genießen

und feiern, was uns verbindet. Ein Abend in gemütlicher Runde mit der Frage, was Gott damit zu tun hat. Es gibt Getränke und Snacks. Ansprechpartnerin: Pfarrerin Jenny Scheier, 01525 6768889 oder jennifer.scheier@ekir.de



BESTATTUNGSHAUS
HACHENBERG

Erledigung aller Formalitäten • Überführungen • Erd-, Feuer-, See-, Ruheforstbestattungen

WIR BERATEN SIE EINFÜHLSAM UND FACHKOMPETENT IN ALLEN TRAUER UND VORSORGEANGELEGENHEITEN.

POLLERHOFSTR. 6 • 51789 LINDLAR
TELEFON 02266/8536

Katholische Kirche

Gottesdienstordnung Seelsorgebereich Lindlar

Dienstags
9 Uhr - Hl. Messe St. Joseph Linde
18:30 Uhr - Hl. Messe St. Agatha Kapellensüng (entfällt wenn Remshagen)
18:30 Uhr - Hl. Messe Schöpfungskapelle Remshagen (jeden letzten Di. i.M)
Mittwochs
9 Uhr - Hl. Messe der kfd St. Severin Lindlar
18:30 Uhr - Hl. Messe St. Apollinaris Frielingsdorf
Donnerstags
9 Uhr - Hl. Messe St. Laurentius Hohkeppel
18:30 Uhr - Hl. Messe St. Severin Lindlar
Freitags
9 Uhr - Herz-Jesu-Messe St. Apollinaris Frielingsdorf (jeden 1. Freitag im Monat)
9 Uhr - Herz-Jesu-Messe Kapelle St. Rochus Schmitzhöhe (jeden 1. Frei-

tag im Monat)
18:30 Uhr - Hl. Messe Kapelle St. Rochus Kemmerich im wöchentl. Wechsel mit St. Antonius Waldbruch
Samstags
16 Uhr - Beichtgelegenheit St. Severin Lindlar
17 Uhr - Vorabendmesse St. Joseph Linde
18:30 Uhr - Vorabendmesse St. Apollinaris Frielingsdorf
Sonntags
9:30 Uhr - Hl. Messe St. Laurentius Hohkeppel im wöchentl. Wechsel mit St. Sebastianus Schmitzhöhe
10 Uhr - Hl. Messe St. Severin Lindlar
11:15 Uhr - Hl. Messe St. Agatha Kapellensüng
17:30 Uhr - Hl. Messe (außerordentlicher Ritus) St. Apollinaris Frielingsdorf (1./3./5. So. im Monat)
19 Uhr - ökum. Abendlob St. Joseph Linde, am 1. So i. M. jedoch Kapelle Oberbreidenbach

Wenn Pflege endet - und der Alltag plötzlich leer ist

Pflege ist für viele Angehörige ein Ausnahmezustand, der oft über Jahre den Alltag bestimmt. In Deutschland werden nach Angaben des Statistischen Bundesamts rund 84 Prozent der Pflegebedürftigen zu Hause versorgt, meist durch Angehörige. Was dabei häufig übersehen wird: Mit dem Ende der Pflege - etwa durch den Tod des nahestehenden Menschen oder den Umzug in eine stationäre Einrichtung - endet nicht nur eine Aufgabe. Für viele beginnt eine Phase, die von Leere, Neuorientierung und widersprüchlichen Gefühlen geprägt ist.

Der Alltag, der zuvor stark strukturiert war, verändert sich abrupt. Termine, Routinen und Verantwortlichkeiten fallen weg. Was zuvor den Tagesablauf bestimmt hat - Medikamenten-

gaben, Arztbesuche, Organisation von Unterstützung - ist plötzlich nicht mehr da. Fachleute beschreiben diesen Übergang als eine Form von „Rollenverlust“: Pflegenden Angehörige verlieren nicht nur eine Aufgabe, sondern oft auch einen Teil ihrer Identität. Gerade bei langjähriger Pflege kann diese Rolle so prägend werden, dass der Übergang in einen neuen Alltag schwerfällt.

Hinzu kommen emotionale Belastungen. Neben Trauer erleben viele Betroffene auch Erschöpfung, Orientierungslosigkeit oder sogar Schuldgefühle - etwa, wenn sie Entlastung empfinden. Beratungsstellen und Pflegeorganisationen berichten, dass diese ambivalenten Gefühle weit verbreitet sind, aber selten offen thematisiert werden. Die

Aufmerksamkeit liegt häufig auf der Phase der Pflege selbst, weniger auf der Zeit danach.

Gleichzeitig zeigt sich, dass viele ehemalige pflegende Angehörige ihre eigene Situation lange zurückgestellt haben. Soziale Kontakte wurden reduziert, Hobbys aufgegeben, berufliche Wege angepasst. Fällt die Pflege weg, entsteht nicht automatisch ein gefüllter Alltag. Vielmehr braucht es Zeit, um neue Strukturen zu entwickeln und frühere Interessen wieder aufzugreifen.

Unterstützungsangebote setzen bislang vor allem während der Pflegephase an. Doch auch danach gibt es Anlaufstellen: Beratungsangebote von Wohlfahrtsverbänden, kirchlichen Einrichtungen oder Selbsthilfegruppen richten sich zu-

nehmend auch an Menschen nach der Pflegezeit. Dort geht es weniger um praktische Organisation als um Austausch und Neuorientierung. Der Kontakt zu anderen Betroffenen kann helfen, die eigene Situation einzuordnen und neue Perspektiven zu entwickeln.

Die Phase nach der Pflege bleibt dennoch eine Leerstelle im öffentlichen Diskurs. Während über Fachkräftemangel, Kosten oder Versorgungsstrukturen intensiv gesprochen wird, geraten die langfristigen Auswirkungen auf Angehörige oft in den Hintergrund. Dabei betrifft dieses Thema viele Menschen und wird angesichts der demografischen Entwicklung weiter an Bedeutung gewinnen.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)

Der Johanniter-Hausnotruf

Zu Hause und unterwegs ein gutes Gefühl

- 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- Einfache Handhabung für schnelle Hilfe im Notfall
- Maximale Flexibilität dank deutschlandweiter GPS Ortung
- 98 % Kundenzufriedenheit



Jetzt informieren!

www.johanniter.de/hausnotruf
 Service-Telefon: 0800 32 33 800
 (gebührenfrei)

Jetzt Hausnotruf bestellen und mit dem Aktionscode **JUH2026** die Anschlussgebühr von 49 € sparen.



JOHANNITER



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz. Druck. Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt

AKTUELLE INFORMATIONEN

AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE LINDLAR

Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper



Stühlsberg (DE)

Bronze (DE)

Katzen (DE)

Rückersheim (DE)

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN

Sarah Demond

MOBIL +49 176 19 2600 22

E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Mitteilungsblatt Lindlar | Nr. 19 | Freitag, 25. September 2026 | Kw 39 | Rautenberg Media

| 9

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Spatenstich für einen neuen Nahversorger

Der Startschuss für ein Projekt ist gefallen, das ohne das große persönliche Engagement von **Hans und Willi Schmitz** nicht möglich gewesen wäre.

Nachdem fast alle Läden geschlossen hatten, setzten sie sich beharrlich für eine gute Lösung

ein. Gemeinsam mit der BGW und den anderen Fraktionen gelang es, diese wichtige Perspektive für Hartegasse zu schaffen.

Mit dem Spatenstich beginnen nun die Bauarbeiten für den Penny-Markt und neuem Wohnraum für Hartegasse.



Große Freude bei der CDU-Fraktion mit Hans (l.) und Willi (3.vr) Schmitz und BM Sven Engelmann

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Hinweise aus der Bürgerschaft werden zu Anträgen

Grüne Lindlar setzen Initiative für sichere Schulwege fort

Im Frühsommer haben Bündnis 90/ Die Grünen Lindlar die Bürger*innen dazu aufgerufen, sich aktiv an der Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Schulwegen zu beteiligen.

"Demokratie lebt von Beteiligung", sagt der Sprecher des Ortsverbandes Christian Schumacher. "Wir freuen uns sehr über die vielen positiven Rückmeldungen zu unserer Initiative und sind dankbar für die konkreten Hinweise zu diesem wichtigen Thema."

Per E-Mail und Telefon, in einer Bürger*innensprechstunde, über Social Media und in persönlichen Gesprächen haben sich zahlreiche Lindlarer*innen mit Hinweisen, Sorgen und Verbesserungsvorschlägen an die Grünen gewandt.

Nun folgt der nächste Schritt: Die Rückmeldungen wurden in fraktions-internen Workshops ausgewertet und während der Sommerpause weiter ausgearbeitet. Erste konkrete Anliegen werden nun unmittelbar in die politische Arbeit aufgenommen. In der Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung am 17.09.2026 werden Bündnis 90/ Die Grünen die ersten Anträge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit einbringen.

Mehr Sicherheit rund um die Grundschule Lindlar-West

Ein Schwerpunkt liegt auf der Rheinstraße und der Verkehrssituation rund um die Grundschule Lindlar-West. Mit zwei Anträgen soll das Miteinander der verschiedenen Verkehrsteilnehmer*innen verbessert und mehr Raum für Radfahrer*innen geschaffen werden.

Auch die Querung der Rheinstraße an der Verkehrsinsel direkt vor der Grundschule soll sicherer und übersichtlicher gestaltet werden. Ziel ist ein Verkehrsraum, der stärker auf die Bedürfnisse von Kindern ausgerichtet ist und ihnen eine klare Orientierung bietet.

Schulweg ohne Gehweg? Verkehrssicherheit auf der Talstraße verbessern

Ein weiterer Antrag befasst sich mit der Talstraße zwischen Altenrath-Böhl und Eichholz. Der betreffende Straßenabschnitt wird von Anwohner*innen als problematisch für Fußgänger*innen und insbesondere für Kinder auf dem Schulweg zur Grundschule Lindlar-Ost beschrieben.

Dort fehlen unter anderem ein Gehweg und Fahrbahnmarkierungen. Zudem gibt es Hinweise darauf, dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h teilweise deutlich überschritten wird.

Um nicht auf langwierige Verfahren oder umfangreiche Straßenbau-

maßnahmen angewiesen zu sein, soll zunächst geprüft werden, wie durch eine klarere Verkehrsführung und einen abgegrenzten Bereich für Fußgänger*innen schnell mehr Sicherheit geschaffen werden kann. Gleichzeitig sollen nachhaltigere und langfristig wirksamere Maßnahmen vorbereitet werden. So soll unter anderem geprüft werden, ob für den Streckenabschnitt zwischen zwei bestehenden Tempo-30-Zonen ebenfalls eine angepasste Geschwindigkeitsbegrenzung rechtlich möglich ist. Eine Geschwindigkeitsmessung soll hierfür belastbare Daten über das tatsächliche Geschwindigkeitsniveau liefern.

"Uns ist wichtig, nicht nur allgemeine Forderungen aufzustellen. Wir wollen konkrete Probleme vor Ort aufgreifen und gemeinsam mit Verwaltung und Bürgerschaft nach umsetzbaren Lösungen suchen", so Fraktionssprecher Patrick Heuwes. "Gerade bei Schulwegen müssen wir besonders genau hinschauen. Kinder können Geschwindigkeiten und Verkehrssituationen noch nicht so einschätzen wie Erwachsene und sind deshalb auf sichere, klare geordnete und übersichtliche Rahmenbedingungen angewiesen."

Die Initiative verfolgt dabei einen umfassenden Ansatz. Sicherere

Schulwege sollen nicht nur Kinder besser schützen, sondern allen Verkehrsteilnehmer*innen zugutekommen. Gleichzeitig können sichere und attraktive Wege dazu beitragen, dass mehr Kinder zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Roller zur Schule und zum Kindergarten kommen. Dadurch könnte langfristig auch das hohe Verkehrsaufkommen zu den Bring- und Abholzeiten vor den Schulen reduziert werden.

Die nun eingebrachten Anträge verstehen die Grünen Lindlar ausdrücklich als ersten Schritt. Weitere Themen befinden sich bereits in der Vorbereitung. Auch weitere Hinweise aus der Bevölkerung sollen aufgenommen und auf ihre politische Umsetzbarkeit geprüft werden.

Bürger*innen können weiterhin Gefahrenstellen und Verbesserungsvorschläge melden:

Telefon, WhatsApp oder Signal: 0172 2160360

Telegram: @CSC4711

E-Mail: info@gruene-lindlar.de

Auch zu den öffentlich tagenden Fraktions- und Parteisitzungen sind interessierte Bürger*innen herzlich eingeladen. Die jeweiligen Termine sind auf der Internetseite der Grünen Lindlar unter www.gruene-lindlar.de zu finden.

Patrick Heuwes

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Kann man sein Gehör trainieren?



Das Gehör gilt oft als passiver Sinn. Man hört oder man hört nicht, so die verbreitete Vorstellung. Doch das stimmt nur zum Teil. Zwar lässt sich die mechanische Funktion des Ohrs nicht durch Übung verbessern, wohl aber die Art und Weise, wie das Gehirn Klänge verarbeitet und bewertet. Gezieltes Hörtraining kann dazu beitragen, die Wahrnehmung zu schärfen, Geräusche besser einzuordnen und das Verstehen in schwierigen Hörsituationen zu verbessern.

Was beim Hören wirklich passiert

Hören ist weit mehr als ein rein körperlicher Vorgang. Das Ohr nimmt Schallwellen auf und wandelt sie in Nervensignale um - doch erst das Gehirn macht daraus Sprache, Musik oder Lärm. Dieser Verarbeitungsprozess ist trainierbar. Wer seinen Hörsinn regelmäßig fordert, hält die zuständigen Hirnareale aktiv. Besonders im Alter ist das wichtig: Das zentrale Hörsystem kann sich, ähnlich wie andere kognitive Fähigkeiten, durch mangelnde Nutzung abschwächen.

Wer also bewusst und aufmerksam hört, tut seinem Gehirn etwas Gutes. Ein weiterer Aspekt ist die sogenannte auditive Aufmerksamkeit. Sie beschreibt die Fähigkeit, relevante Geräusche aus einem Hintergrundgemisch herauszufiltern, etwa eine Stimme im Straßenlärm oder ein Gespräch in einem belebten Café. Diese Fähigkeit nimmt im Alter häufig ab, lässt sich aber durch regelmäßige Übung zumindest teilweise erhalten.

So lässt sich das Gehör gezielt trainieren

Für ein alltägliches Hörtraining braucht es weder Geräte noch besondere Vorkenntnisse. Entscheidend ist die bewusste Auseinandersetzung mit dem, was man hört.

Eine einfache Übung besteht darin, in einer ruhigen Umgebung die Augen zu schließen und gezielt auf einzelne Geräusche zu achten. Welche Richtungen lassen sich ausmachen? Welche Klänge liegen im Vordergrund, welche im Hintergrund? Diese Art der konzentrierten Wahrnehmung schult die auditive Aufmerksamkeit auf unkomplizierte Weise.

Musik hören kann ebenfalls trainieren, vorausgesetzt, man hört aktiv zu. Wer versucht, einzelne Instrumente herauszuhören oder Melodien nachzuvollziehen, beansprucht das Gehirn anders als beim beiläufigen Beschallen. Ähnliches gilt für Hörbücher oder Radiosendungen: Wer den Inhalt anschließend in Gedanken zusammenfasst, trainiert gleichzeitig

das auditive Gedächtnis.

Menschen, die häufig Schwierigkeiten haben, Gespräche in lauter Umgebung zu verstehen, können mit sogenannten Cocktailparty-Übungen arbeiten. Dabei wird bewusst versucht, in einer Geräuschkulisse, zum Beispiel mit laufendem Radio im Hintergrund, einem Gespräch zu folgen. Dieses Training ist anspruchsvoll, kann aber die Filterfähigkeit des Gehirns stärken.

Grenzen des Trainings und wann ein Arzt gefragt ist

Hörtraining ist kein Ersatz für medizinische Behandlung. Wer unter anhaltendem Tinnitus, Druckgefühl im Ohr, plötzlichem Hörverlust oder Schmerzen leidet, sollte zeitnah einen Arzt aufsuchen. Dasselbe gilt, wenn Gespräche zunehmend schwer zu verstehen sind oder das Hörvermögen spürbar nachlässt. Ein Hörtest beim Facharzt gibt Aufschluss

darüber, ob eine organische Ursache vorliegt, die behandelt werden muss. Training setzt eine funktionierende Grundlage voraus. Liegt ein messbarer Hörverlust vor, kann ein Hörgerät die Basis schaffen, auf der Übungen überhaupt erst wirksam werden. Audiologen und Hörakustiker können in solchen Fällen auch gezieltes Hörtraining begleitend empfehlen.

Wer sein Gehör langfristig schützen möchte, sollte außerdem auf den Schutz vor Lärm achten. Laute Musik über Kopfhörer, Konzerte oder Arbeitsumgebungen mit hohem Schallpegel belasten das Gehör dauerhaft. Ohrstöpsel oder lärmreduzierende Kopfhörer sind dabei keine Übervorsicht, sondern eine sinnvolle Vorbeugung - gerade für jüngere Menschen, die ihrem Hörvermögen noch viele Jahrzehnte zumuten wollen.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)



Unsere Hörexperthen-Empfehlung – Das NuEar Noble AI mRIC R
in Preis & Leistung: *sehr gut!*

Dieses moderne Hörgerät überzeugt mit zahlreichen Features:

- Windgeräuschunterdrückung
- Weniger Höranstrengung in lauten Situationen dank KI
- Zahlreiche Zubehörprodukte
- Wasserdicht nach IP68
- Automatik für beste Klangeinstellungen
- neuste Smartphone Kompatibilität



Hörgeräteakustik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung



Hörgeräteakustik Marcus Brungs | Inh. Marcus Brungs
Hauptstraße 19 | 51766 Engelskirchen-Ründeroth | Telefon 02263 9697133

Jetzt vorbeikommen
und Probetragen!





J - Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

**Hauptstraße 127
53797 Lohmar**

**Inhaber
A.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Glastrends 2026: Wie moderne Verglasungen Gebäude effizienter machen

Neue Technologien verbessern Energieeffizienz, Komfort und Nachhaltigkeit moderner Gebäudehüllen

Troisdorf. In modernen Gebäudehüllen ist Glas weit mehr als ein gestalterisches Element. Es übernimmt zentrale funktionale Aufgaben: Wärmedämmung, Tageslichtführung und Nutzerkomfort. Zudem beeinflusst es die Wirtschaftlichkeit eines Gebäudes über dessen gesamten Lebenszyklus. Leistungsstarke Verglasungen senken den Energieverbrauch, reduzieren Betriebskosten und helfen, Nachhaltigkeitsziele von Neubau- und Sanierungsobjekten zu erreichen. „Glas vereint architektonischen Anspruch mit messbarer Leistung und wird so zum Schlüsselausbauelement zukunftsfähiger Gebäude“, sagt Jochen Grönegräs, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Flachglas (BF).

Energieeffizienz als Grundpfeiler

Energieeffizienz ist ein zentrales Thema bei Verglasungen. Im Gebäudebestand besteht großes Verbesserungspotenzial, wie eine Studie des BF mit dem Verband Fenster + Fassade aus 2024 zeigt: Hiernach sind 209 Millionen Fenstereinheiten in Deutschland energetisch sanierungsbedürftig. Fast elf Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr könnten eingespart werden, wenn alte Fenster durch neue Fenster mit modernen Verglasungen ersetzt würden. Im Neubau tragen verbesserte Scheiben und innovative Rahmensysteme aktiv zur Reduktion von Heiz- und Kühlenergie bei. Qualitätssicherheit ist dabei entscheidend: Die dem Bundesverband angeschlossene Gütegemeinschaft Flachglas vergibt RAL-Gütezeichen für Isolierglas und Sicherheitsglas und stellt damit sicher, dass Verglasungen dauerhaft hohe Qualitäts- und Leistungsanforderungen wie Wärmedämmung und Dichtheit erfüllen. „Wer Gebäudesysteme ganzheitlich betrachtet, muss die Verglasung mitdenken - sie beeinflusst Energieverbrauch, Kom-

fort und CO₂-Bilanz“, so Grönegräs.

Gestalterische Vielfalt im Fokus
Neben ihrer hohen energetischen Qualität sind Glaselemente in der zeitgenössischen Architektur auch optisch unverzichtbar und prägen den gestalterischen Ausdruck moderner Gebäude.

Glas schafft Licht, Raumbeziehungen und visuelle Offenheit. Es ermöglicht atmosphärische Raumeffekte mit Licht, Schatten und Reflexion. In Wohn- und Gewerbebauten gewinnt dieses Zusammenspiel von Funktion und Ästhetik weiter an Bedeutung.

Smart vernetzte Fassaden

Glas entwickelt sich zunehmend von einem passiven Bauteil zu einem integralen Bestandteil intelligenter Gebäude. Sensorik, adaptive Beschichtungen und modular vernetzte Systeme steuern automatisch Tageslichtnutzung, Wärmeeintrag oder Sonnenschutz. Und das ganz automatisch, ohne dass Bewohner eingreifen müssen. Diese „aktive Fassade“ vereint Materialkompetenz und digitale Bauphysik - ein Trend, der sich 2026 weiter verstärken wird: Moderne Gebäudehüllen werden zu einem aktiven Part des Energiemanagements.

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de



Frank Krämer
Meisterbetrieb

Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de

Nachhaltigkeit über den gesamten Lebenszyklus

Der Trend bei Glaselementen geht über reine Effizienz hinaus zu einer ganzheitlichen Betrachtung ihres Lebenszyklus: Wie wirkt ein Bauteil über Jahrzehnte? Wie lassen sie sich Ressourcen schonend wiederverwenden oder recyceln? Hochwertige Verglasungen punkten mit Energiekennwerten und Langlebigkeit, mit Reparaturfähigkeit sowie Recycling. Der Bundesverband Flachglas fördert diese Entwicklung gemeinsam mit der Gütegemeinschaft Flachglas, indem sie Verglasungen mit klar definierten Qualitäts- und Prüfstandards auszeichnen und so eine verlässliche Basis für nachhaltiges Bauen schaffen. Die Zukunft von Verglasungen zeigt sich im Zusammenspiel von

technischer Leistungsfähigkeit, gestalterischer Vielfalt und nachhaltiger Verantwortung. Für Bauherren, Planer und Architekten ist Glas ein Baustein zukunftsfähiger Gebäudehüllen. Weitere Informationen auf der Webseite des Bundesverbandes Flachglas unter www.bundesverband-flachglas.de Bundesverband Flachglas e.V. (BF)



Glas schafft Licht, Raumbeziehungen und visuelle Offenheit.
Foto: BF/VELUX Deutschland



PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH
ENGELSKIRCHEN

WIR SUCHEN DICH!
für unsere Natursteinfertigung
AUCH QUEREINSTEIGER

JETZT BEWERBEN!

DEINE AUFGABEN

- Naturstein, Quarz & Keramik bearbeiten
- Zuschnitte nach Maß anfertigen
- Individuelle Kundenlösungen umsetzen
- Arbeitsplatten imprägnieren & reinigen
- Montage beim Kunden vor Ort

WIR BIETEN DIR

- Starkes Team & gutes Klima
- Beheizte Werkstatt & Natursteinlager
- Arbeitskleidung
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Ergebnisse mit Stolz-Faktor

DAS BRINGST DU MIT

- Führerschein
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Eigeninitiative
- Motivation & Engagement

Komm ins Team! INTERESSE? Dann bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams!
info@plattenkoenig-engelskirchen.de · 0 22 63 / 92 10 20 · www.plattenkoenig-engelskirchen.de
Unterkaltenbach 14 · 51766 Engelskirchen-Hardt

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 09. Oktober 2026
Annahmeschluss ist am:
01.10.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT LINDLAR

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
Gemeindeverwaltung Lindlar
Bürgermeister Sven Engelmann
Borromäusstraße 1 · 51789 Lindlar

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU	Armin Brückmann
SPD	Johannes Thews
Bündnis 90 / Die Grünen	Patrick Heuwes
DIE LINKE	Monika Kozaczka

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Lindlar. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg
Mobil +49 176 19 2600 22
s.demond@rautenberg.media
Mobil +49 176 19 2600 50
d.luehrmann@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Achtung!

Herr Albert kauft Antiquitäten, Bilder, Möbel, Schallplatten und -spieler, Schreib- und Nähmaschinen, Tierpräparate, Taschen, alte Spirituosen, Vorwerk-Staubsauger, Bücher, Teppiche, Bekleidung, Trachten, Mäntel jeglicher Art, Porzellan, Gläser, Militaria, Anstecker, Fotoapparate, Geh- und Wanderstöcke, Flohmarktartikel, Tischdecken, Zinn, Uhren, Münzen, Modeschmuck und vieles mehr. Die Anfahrt ist kostenlos. Wir begleichen den Betrag sofort in bar vor Ort.

Tel: 0 22 23 / 914 87 78

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

HALLO 20.1

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Die
Tomate
ist sowohl
Obst als auch
Gemüse.

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.

Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

2K Antiquitätengeschäft

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband-u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Nähmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair. **Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an.**

02241- 20 922 31 oder 0176- 44 972 027

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

BACK MIT AN!

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

- Ab 49.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!

Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere

Harry
BAKERS SEIT 1888

QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 25. September

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261 23390

Samstag, 26. September

Antonius-Apotheke

Ball 19, 51429 Bergisch Gladbach, 02204 81886

Sonntag, 27. September

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206 2857

Montag, 28. September

Brunnen Apotheke

Gaulstraße 6, 51688 Wipperfürth, 02267 880738

Dienstag, 29. September

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263 961814

Mittwoch, 30. September

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263 96110

Donnerstag, 1. Oktober

Cosmas-Apotheke

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267 880567

Freitag, 2. Oktober

Schlehen-Apotheke

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen,
02263 8010408

Samstag, 3. Oktober

Lindlarer-Löwen-Apotheke

Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266 6606

Sonntag, 4. Oktober

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261 66966

Montag, 5. Oktober

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266 4406044

Dienstag, 6. Oktober

zappo Apotheke Wiehl-Bielstein

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262 2010

Mittwoch, 7. Oktober

Die Apotheke in Kürten

Wipperfürther Straße 396, 51515 Kürten, 02268 7200

Donnerstag, 8. Oktober

West-Apotheke

Hochstraße 44, 51688 Wipperfürth, 02267 880770

Freitag, 9. Oktober

Severinus-Apotheke

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266 459819

Samstag, 10. Oktober

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266 470777

Sonntag, 11. Oktober

Brunnen Apotheke

Gaulstraße 6, 51688 Wipperfürth, 02267 880738

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

- Angaben ohne Gewähr -

GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER**!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!



Jolanta Sinder

**Vermittlung für selbstständige
Haushaltshilfen – 24 Stunden**

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

GUTE PFLEGE IST KEINE GLÜCKSACHE!

www.lebensbaum.care

**Ambulante Pflege
Lindlar**

02266 - 4 79 31-0

Breslauer Str. 11, 51789 Lindlar



Unsere Leistungen für Sie

- Ausführliche Pflegeberatung
- Individuelle Schulungen
- Überleitungspflege
- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Betreuungsdienste
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Senioren-wohngemeinschaft
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- ...und vieles mehr.

info@lebensbaum.care

*Verwurzelt
im Leben*



Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

Mit SchimmelPeter gegen feuchte Wände

Es war einfach perfekt. Die Lage, die Aufteilung der Zimmer und natürlich der Preis. Dann die Ernüchterung.

Der Sachverständige diagnostiziert Feuchtigkeit im Keller. Damit schien der Traum vom Eigenheim erst einmal passé. Dann aber kam der Kontakt zu den Profis von SchimmelPeter zu Stande und das Traumhaus konnte gerettet werden.

Dass alles so einfach gehen würde, damit hatte niemand gerechnet.

Der erste Kontakt lief über einen Sachverständigen von SchimmelPeter.

Der Beratungstermin sowie die gesamte Ursachenforschung ist bei SchimmelPeter völlig unverbindlich. So kann der Kunde in Ruhe entscheiden, ob er das

Angebot annehmen möchte. Dank der innovativen Produkte, die SchimmelPeter nutzt, ist keine Ausschachtung nötig und die Arbeiten verlaufen für den Kunden stressfrei. Die Männer haben gerade einmal drei Stunden gebohrt und waren schon nach nur einem Tag fertig.

25 Jahre Ruhe - garantiert.

Feuchtigkeit und der daraus resultierende Schimmel bedrohen nicht nur die Bausubstanz des Hauses, sondern auch die Gesundheit seiner Bewohner.

Die Fachmänner von SchimmelPeter nutzen verschiedene Verfahren, die sich seit über 40 Jahren bewährt haben. SchimmelPeter erklärt:

„Wir garantieren eine bauphysikalisch korrekte und dauerhafte Austrocknung.“

Das Mauerwerk erhält seine natürliche Fähigkeit zur Wärmedämmung zurück. Die Verfahren funktionieren sogar bei besonders starker Durchfeuchtung.

Sie sind langlebig und gesundheitlich unbedenklich. SchimmelPeter ist von seinen Produkten so überzeugt, dass sie darauf bis zu 25 Jahre Garantie geben.

Wer ist SchimmelPeter?

Der Firmennamen SchimmelPeter macht neugierig, wurde aber keineswegs einzig zu diesem Zweck gewählt.

Wir haben uns für den bekannten deutschen Namen „Peter“ entschieden, weil dieser verkörpert, wofür wir stehen, Innovation und Qualität aus Deutschland.

Schimmel musste natürlich auch noch in den Namen, so dass jeder gleich darauf kommen kann,

dass wir in der Feuchte- und Schimmelsanierung tätig sind. SchimmelPeter ist ein Verbund verschiedener Abdichtungsfirmen aus ganz Deutschland.

Besonderheit:

Alle Mitglieder haben einen Ehrenkodex unterschrieben, dieser beinhaltet u.a. die für den Kunden stets ausführliche Ursachenforschung sowie die Verpflichtung aller Mitglieder und deren Mitarbeiter regelmäßige Weiterbildungen zu besuchen. Dazu kommen weitere Punkte, die heutzutage leider nicht immer selbstverständlich sind. Wenn ein Fachmann von SchimmelPeter vor Ihrer Tür steht, hat er immer einen Staubsauger dabei, denn wir verlassen die Baustelle so, wie wir sie vorgefunden haben. Ehrensache.

FEUCHTE WÄNDE

NASSE KELLER

AUSBLÜHUNGEN

SCHIMMEL



SchimmelPeter
Stramm



... müssen nicht sein!

IHRE SAUBERE & DAUERHAFTE LÖSUNG

SchimmelPeter-Stramm GmbH | GF: Thomas Stramm | In der Bockemühle 12 | 51702 Bergneustadt
Tel.: 02261 / 7909 550 | Mail: t.stramm@schimmelpeter.de | www.schimmelpeter.de